

SPRUNG AK EINHEIT 3

<u>0,1 Pkt.</u>	<u>0,1 - 0,3 Pkt.</u>	<u>0,3 Pkt.</u>	<u>0,1 - 0,5 Pkt.</u>	<u>0,5 Pkt.</u>	<u>0,1 - 1,0 Pkt.</u>	<u>1,0 Pkt.</u>
	Hocke/Bücke/Grätsche/ Saltorotation erfolgt nicht am höchsten Punkt	Hüftwinkel > 90° im KW bei einer Hock- oder Grätsch- winkelposition		Hüftwinkel in der ersten Hälfte eines gestreckten Saltos vorwärts < 160° im KW.	Ungenügende Höhe in der Flugphase	Trainer*in berührt den/die Turnende*n oder das Rad nachdem der/die Turnende das Rad verlassen hat aber noch bevor er/sie landet
	Ungenügende Körperstreckung unmittelbar nach dem Abstoß vom Rad	Kniewinkel > 90° im KW in der Hockposition		Hüftwinkel in der zweiten Hälfte eines gestreckten Saltos rückwärts < 160° im KW		Der/die Turnende berührt das Rad während der Flugphase
	Hüftwinkel > 90° im KW bei einem gebückten Salto	Beine leicht gebeugt während eines gebückten Saltos (dabei Kniewinkel < 135° im KW)		Gebückter Salto rückwärts wird durch Beugung der Knie eingeleitet		Der/die Turnende hat bei Überschlägen mit mindestens einer 1/1 Drehung noch Radkontakt, nachdem die erste ½ Drehung beendet ist
	Winkel zwischen gegrätschten Beinen < 90° im KW	Beine nicht geschlossen in einer Hock-/Bück- oder gestreckten Position		Gebückter oder gestreckter Auerbachsalto wird durch Beugung der Knie eingeleitet		
	Rad wird bei Absprung aus der Bahn gebracht	Beine überkreuzt während Drehungen um die Längsachse		Die ½ Drehung bei einem Salto vorwärts mit halber Drehung wird in der ersten Hälfte der Saltorotation vollführt (Barani)		
		Bis zu 45° Abweichung zu einer halben oder ganzen Drehung		Drehungen werden bei Überschlägen vor dem Abstoß ausgelöst		
		Überdrehen bei Saltosprüngen (zu weite Drehung)		Keine erkennbare Handstützposition bei Überschlägen während des Abstoßes vom Rad		

SPRUNG AK EINHEIT 3